

Tobias Fandel

Tobias Fandel dirigierte das Bad Vilbeler Kammerorchester von 2009 bis 2011. Er begann im Alter von sieben Jahren zunächst am Klavier zu musizieren und erhielt ab dem zwölften Lebensjahr Violin-Unterricht. Mit 16 Jahren nahm er zusätzlich Gitarren-Unterricht. 2004 kam Kirchenorgel hinzu. Im selben Jahr begann er mit dem ersten Dirigierkurs und hat seitdem verschiedene Ensembles dirigiert.

Tobias Fandel studiert derzeit Schulmusik an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt bei Elisabeth Buchberger (Violine), Akiko Inagawa (Klavier), Franz Ferdinand Kaern (Komposition) und im Fach Dirigieren bei Carsten Koch und Christoph Siebert. Er ergänzte seine Ausbildung mit Meisterkursen bei Nachum Erlich (Violine), Thomas Heyer (Gesang) und Irina Edelstein (Klavier).

Arndt Heyer

Arndt Heyer, geboren 1965, erhielt im Alter von sieben Jahren seinen ersten Violin-Unterricht von seinem Vater. Später studierte er in Würzburg bei Professor Conrad von der Goltz, in Frankfurt bei Professor Dieter Vorholz und in Wien bei Ernst Kovacic. Neben Meisterkursen unter anderem bei Ernst Kovacic und dem Brandis Quartett nahm er auch an internationalen Dirigier-Workshops mit der Bohuslav-Martinu-Philharmonie teil, wo er von Kirk Trevor, Emil Simon und Tsung Yeh unterrichtet wurde.

Von 1989 bis 2008 war er Mitglied des hr-Sinfonieorchesters. Seit vielen Jahren tritt er zudem solistisch auf, unter anderem mit den Kammerorchestern in Marburg und Itzehoe. Von 1988 bis 2008 war er künstlerischer Leiter des Bad Vilbeler Kammerorchesters. Er war Primarius des Merian Quartetts und des Brentano Quartetts.

Als Gastdirigent leitete er in den letzten Jahren auch das Studenten-Sinfonieorchester Marburg, das Bayerische Landesjugendorchester, das Jugend-Sinfonie-Orchester des Landes Hessen, sowie das Jeunesses Musicales Weltorchester. Seit 2001 hat Arndt Heyer einen Lehrauftrag an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt.

Peter Zelienska

Peter Zelienska wurde 1961 in der Tschechoslowakei geboren. Dort studierte er am Prager Konservatorium Violine, Kammermusik und Dirigieren. Nach der Emigration 1982 setzte er seine Studien in Deutschland fort und gründete 1984 mit Professor Pandula das Hába Quartett, in dem er Viola spielt. Mit diesem Quartett entwickelt er eine umfangreiche Konzerttätigkeit im In- und Ausland, wirkte bei Uraufführungen zeitgenössischer Werke mit und machte bei verschiedenen Rundfunkanstalten und Plattenfirmen Aufnahmen. Peter Zelienska ist als Geiger Mitglied des hr-Sinfonieorchesters.

Als Dirigent verbinden Peter Zelienska einige Arbeitsphasen und Abschlusskonzerte in den vergangenen Jahren mit dem Bad Vilbeler Kammerorchester.